

Evaluation Studiengebühren (Umfrage zur Zufriedenheit mit den Angeboten des IEK) WS 2009/10

		1	2	3	4	5	Σ	$\bar{\emptyset}$	
<u>1</u>	Befristete Lehrprofessur (Prof. Eichberger)	generell	80	49	28	10	3	170	1,86
		persönlich	41	34	42	14	22	153	2,62
<u>2</u>	Lehraufträge	generell	95	71	21	0	1	188	1,62
		persönlich	45	65	48	9	10	177	2,29
<u>3</u>	Mentorat "EDV"	generell	74	98	29	4	1	206	1,83
		persönlich	20	39	79	26	24	188	2,97
<u>4</u>	Mentorat "Wissenschaftliches Arbeiten"	generell	122	86	28	1	2	239	1,64
		persönlich	56	72	61	19	19	227	2,44
<u>5</u>	Mentorat "Studienplanung"	generell	80	80	37	3	4	204	1,88
		persönlich	26	41	69	21	28	185	2,91
<u>6</u>	Erweiterte Öffnungszeiten des Studentensekretariats	generell	101	87	31	9	6	234	1,85
		persönlich	56	54	77	16	15	218	2,45
<u>7</u>	Informationsdienst für Studierende (Newsletter)	generell	52	94	52	8	4	210	2,13
		persönlich	22	49	66	23	21	181	2,85
<u>8</u>	Erweiterung der Bibliotheksöffnungszeiten	generell	196	50	5	6	1	258	1,32
		persönlich	148	71	22	7	4	252	1,6
<u>9</u>	Buchanschaffungen für die Institutsbibliothek	generell	193	53	6	1	1	254	1,28
		persönlich	134	66	36	3	2	241	1,64
<u>10</u>	Bestandserweiterung HeidICON	generell	182	57	12	4	1	256	1,38
		persönlich	134	67	35	4	3	243	1,66
<u>11</u>	Institutionennetzwerk (Vorträge, Alumni, Praktikumsbörse, etc.)	generell	89	85	37	3	1	215	1,8
		persönlich	30	49	90	16	8	193	2,6
<u>12</u>	Exkursionszuschüsse	generell	209	41	3	0	1	254	1,2
		persönlich	139	49	38	7	8	241	1,74
<u>13</u>	Verbesserte Ausstattung (Beamer u.a.)	generell	153	49	38	7	8	255	1,7
		persönlich	112	88	33	6	6	245	1,8
<u>15</u>	Ich weiß, wie die Studiengebührenkommission aufgebaut ist und welche Einflussmöglichkeiten sie besitzt.		14	45	88	50	69	266	3,43
<u>16</u>	Ich kenne den aktuellen Ausgabe- und Verwendungsplan der Studiengebührenkommission der Kunstgeschichte.		8	16	82	55	108	269	3,89
<u>17</u>	Ich habe bereits die Möglichkeit genutzt, die Verwendung von Studiengebühren zu beeinflussen (z.B. durch Anschaffungsvorschläge, Mitbestimmung bei der Planung der Lehrveranstaltungen etc.)		11	20	54	47	136	268	4,03
<u>19</u>	Das IEK stellt ausreichend inhaltliche Informationen über die angebotenen Lehrveranstaltungen zur Verfügung.		41	140	69	13	3	266	2,24
<u>20</u>	Das IEK stellt ausreichend Informationen zur Studienorganisation zur Verfügung (z.B. auf der Homepage)		30	100	91	36	9	266	2,6
<u>21</u>	Das IEK stellt ausreichend organisatorische Informationen (Anmeldung, Termine, Räume etc.) zur Verfügung.		25	96	91	46	8	266	2,68
<u>22</u>	Zur Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen nutze ich die auf ESEM bereit gestellten Materialien.		134	96	27	7	4	268	1,7
<u>23</u>	Ich nutze regelmäßig die Semesterapparate der Veranstaltungen, an denen ich teilnehme.		93	117	36	15	7	268	1,98

Viel generell besorgt, aber pers. weniger nutzbringend

Welche Angebote fehlen und sollten eingeführt werden? von 287 haben 62 diese Frage beantwortet.

- praktische Kurse; Austausch mit Künstler/innen
- Verständnis für tgl. Studierende ?
- Vielseitigere Angebote; Schwerpunkt auf MA ist zu deutlich
- Weitere/Mehrere Lehraufträge!!! Ganz wichtig
- Bessere, verständlichere Strukturen
mehr Exkursionen; mehr Angebote an MA-Vorlesungen (nicht nur Herr Untermann); mehr Angebote im Bereich Skulptur/Plastik (nicht nur Rodin bei Herrn Schubert); Angebote zur praktischen Entstehung von Kunst, Wie funktioniert Druckgraphik, wie wird eine Radierung hergestellt? -> praktische Kurse oder Ausflüge in Museen die Vorführungen anbieten würden die Vorbereitungen der Gattung & Techniken-Klausur erleichtern.
- Bibliotheksöffnungszeiten immer noch nicht lang genug
- größere Anzahl großer Exkursionen
- Reader
- Mehr Themenvorlesungen und Hauptseminare. Größerer Schwerpunkt auf die Moderne. Mehr Angebote hinsichtlich wesentlicher Ausstellungsbesuche.
- Aufenthaltsraum für Studierende am Insitut
- Tutorien zu den Propädeutika (bzw. mehr/bessere Information dazu)
- Tutorien zu den Propädeutika oder Infos dazu (falls schon vorhanden)
- bessere Information zu den Tutorien zu den Propädeutika
- Alles bestens!
- noch größere HeidiCon-Bestände; Mehr studentische Arbeitsplätze am IEK; größere Räume; ENDLICH: ONLINE-ANMELDUNGEN
- mehr Vorbereitung auf die Magister-Prüfung (Haupt- und Nebenfach) -> mehr Tutorien, Skripte, etc., Übersichtsvortrag
- Größeres Praxisangebot z.B. die Möglichkeit im Propädeutikum Gattungen & Technik Praxiskurse, die über die Techniken genauer aufklären (z.B. Drucktechnik)
- Vielleicht Kamera um Referate falls erwünscht aufzunehmen, und nachher die Präsentationsart kritisieren (besser) zu können
- mehr Exkursionsangebote
- Studentische Initiativen wie Themenabende in einem Diskussionsforum
- Öffnung der Bibliothek am Wochenende
- Rücksicht auf täglich arbeitende Studenten.
- Kunst des 20. JH Zeitgenössische Kunst
- etwas mehr Beratung in puncto Scheinvergabe
- Finanzielle Subvention von Sprachkursen im Sprachlabor - wenn Fremdspr.-Kenntnisse vorausgesetzt werden muss dies auch unterstützt werden
- mehr Veranstaltungen zu den Bereichen neuste Kunstgeschichte - insbesondere mit Blick auf das 19. u. frühe 20. Jh.
- Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf der Homepage des IEK mit am ganzen Institut gültigen Regeln zum Bibliographieren
- Mehr Angebot für moderne Kunst + neue Medien siehe Filmseminar Gertlach
- X online-Ausgabe des KVV erscheint zu spät
- eine institutionalisierte Ratssitzung, in der die Vertreter der Studierenden und Lehrenden gemeinsam die Situation am Institut diskutieren, Probleme kommunizieren etc.
- Hilfe in verschiedenen Situationen für ausländische Studenten, Äthik-Seminare

- mehr Proseminare (-> Propädeutika nicht im Wechsel SS/WS)
- Es sollten mehr Exkursionen angeboten werden.
- Zuschuss für Sprachkurse
- Zuschüsse für Sprachkurse
- Zuschüsse für Sprachkurse
- Seminare von externen, evtl. außerhalb der Universität beschäftigten Kunstgeschichtlern, Vorbereitungskurse auf Berufseinstieg in verschiedenen Bereichen/Branchen
- längere Öffnungszeiten der Bibs (Institut u. UB); Seminar für Dozenten: "Wie benutze ich ein Mikrophon, wie bediene ich Licht u. Vorhänge"; weniger Präsenzbestand der Bib -> mehr ausleihen können; Skripte etc. im Internet von ALLEN Dozenten
- Verbesserung des technischen Wissens (Beamer, Licht, Mikrophon-Bedienung) der Dozenten
- mehr Kopierer für das Institut
- Mehr Exkursionen!
- mehr Kopierer
- Ausf. Beratung z. Auslandsaufenthalt/Praktika
- Übungsinternetaufgaben für das Propädeutikum Form + Stil oder Umbenennung des Tutoriums
- Bestimmungübung in Tutorium Form + Stil. Ist nämlich sehr sinnvoll als Begleitstudium.
- mehr Exkursionen
- Mehr Kopierer in der Institutsbibliothek
- Anschaffung von Kopiergeräten
- Mehr veranstaltungen in denen die in den Propädeutika vorgestellten kunsthistorischen, wissenschaftl. Methoden an konkreten Beispielen eingeübt werden (Architektur-, Bildbeschreibungen, Datierungsübungen, etc.)
- Tutoren in jedem Semester
- mehrere Lernplätze im Institut und neue Ausstattung (Stühle)
- mehr Exkursionen
- mehr Lehrprofessoren
- Digitalisierung der Diathek generell Digitalisierung von Medien/ Büchern / Artikeln
- Verbesserung der Angebote bzgl. Stundenplan-organisation (bzw. Erweiterung) (Schwerpunkte im Studium etc.)
- die Übernahme der Gebühren für notwendige Sprachkurse
- mehr Exkursionen!
- Ruheräume für Mittagsschlaf
- mehr Zuschüsse für Exkursionen!
- Mehr Kurse für M und N; Schwerpunkt dieses Instituts liegt zu sehr auf MA!
- mehr Exkursionen zu umliegenden Ausstellungen/Museen; mehr Angebote zu moderner Kunst
- größeres Angebot zu moderner Kunst; mehr Exkursionen in Ausstellungen; mehr Möglichkeiten für Studenten eigene Projekte zu verwirklichen bspw. Wird Artefakt kaum vom Institut unterstützt, denkbar wären auch studentisch organisierte Vortragsreihen zu kunsthistorischen Themen.
- mehr praktisches Lernen -> z.B. Arbeit in Museen/Galerien

Sonstige Anmerkungen zu den Studiengebührenaussagen:

von 287 haben 28 diese Frage beantwortet.

- mehr Transparenz!
- Studiengebühren sind überflüssig und für die Lehre nicht notwendig - Geringe Verbesserung ist kaum eine Frage des Geldes sondern vielmehr der Qualität der Lehrveranstaltungen und gute Studienordnungen. Den Fokus der inhaltlichen Debatte auf finanzielle Mittel zu beschränken macht keinen Sinn.
- Bessere Übersicht zu Berufsplanung u. Masterstudiengängen; flexiblere Veranstaltungszeiten (es ist ganz schlecht Montags Abends um 6 eine MA-V zu besuchen, wenn man Geld verdienen will).
- sollten transparenter gemacht werden: Verteilung u. Evaluationsergebnisse
- sehr erfreuliche Literaturanschaffung
- Es kann nicht sein, das trotz Studigebühr nicht genügend Sitzplätze vorhanden sind.
- Tut. "Bestimmungsübung" (Zhang) soll wenn möglich auf jeden Fall weitergeführt werden
- Die Bestimmungsübung soll bestehen bleiben (Frau Zhang)
- STOP MIT DEN STUDIENGEBÜHREN!!!
Es wäre super, wenn die Informationen zu den Beständen in HeidiCON so erfasst wären, dass man auch mit thematischen Suchbegriffen suchen kann, bzw. die Infos in den Beständen gleichmäßiger und umfangreicher wären.
- mehr ans Institut weniger ans Rektorat
- Bitte die Sprachkurse zu bezahlen
- unsoziale Studiengebühren sofort abschaffen
- Seminarbegleiter sind vollkommen überflüssig, wenn der Dozent einen HiWi hat. Meiner Meinung nach könnte das Geld sinnvoller angelegt werden (s.o.).
- Datierungsübung sollte unbedingt beibehalten und unterstützt werden!
- auch Beratung für Lehramt
- EIGENE MITBESTIMMUNG!!!!
- mehr Transparenz bzw. durch email (news-letter) über Beschlüsse + Verwendung an den Studenten
- Es sollte aus Studiengebühren festes Druck- und Kopierkontingent mit der Bibliothekskarte geben.;
Lehrbuchangebot in der Lehrbuchsammlung muss verbessert werden.
ausrei. Anzahl an Pflichtveranstalt. empf.ich als dringend ratsam, so mussten bspw. 20-30 ErstSemester auf die Teilnahme an für die Kunstgeschichte essentiellen Tutorien "Bildbearbeitung" verzichten, da dieses völlig unterbesetzt war. Alternation der Propädeutika ist ebenfalls schlecht, da sich so bei Terminüberschneidung die Studienzzeit um ein Semester verlängert.
- ich denke mal, dass es keine Individualfonds gibt, was ich sehr befürworte
- IEK Homepage nicht aktuell + informativ genug! Gutes Bsp: angl. Seminar
- manche Dozenten weisen darauf hin, wie ich Wünsche einbringen kann für Nutzung der Stud.-Gebühren, so kann ich konkret Anliegen einreichen
- Heidicon Bibliothek
- mehr Exkursionen
- HeidiCON: fehlerhafte/kaum Angaben. zu speziellen Themen kaum/kein Material
Ich würde um Verständnis bitten wollen, dass Fahrkarten zu Exkursionen und außerstädtischen Seminaren etc. durch Studiengebühren unterstützt werden, wenn man selbst kein Semesterticket besitzt.
- Sprachkurse bezuschussen, bzw. ganz aus StudGeb bezahlen. Es ist einfach nicht korrekt, dass manche Studierende die vier Sprachen für den Master schon in der Schule gelernt haben.
- Mehr Transparenz